

Knapp an Gold vorbeigeschrammt

Die Stadt Oberndorf wird zum dritten Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet.

■ Von Claudia Holzer-Rohrer

OBERNDORF. Die Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Thekla Walker, hat auf dem kommunalen Klimakongress Baden-Württemberg die Stadt mit dem European Energy Award (EEA) ausgezeichnet.

Bürgermeister Hermann Acker wurde zur Preisverleihung nach Karlsruhe begleitet vom Klimaschutzmanager der Stadt, Marc Schenk, und vom Verwaltungsleiter Planen und Bauen, Michael Lübke, sind es doch die beiden, die den Prozess „Klimaneutrale Verwaltung bis 2040“ nicht nur begleiten, sondern vor allen Dingen in der Verantwortung stehen, diesen voranzutreiben.

Von 63 auf 74 Prozent

Bereits im Jahr 2011 beschloss der Oberndorfer Gemeinderat die Teilnahme an diesem europäischen Zertifizierungsverfahren, das Städte, Gemeinden und Landkreise würdigt, die ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten systematisch angehen und realisieren und damit eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz einnehmen. Da die Zertifizierung für maximal vier



Thekla Walker (Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft) überreicht Bürgermeister Hermann Acker die Auszeichnung. Foto: KEA-BW / Martin Stollberg

Jahre Gültigkeit besitzt, müssen die Kommunen laufend unter Beweis stellen, dass sie weitere Maßnahmen in der Energie- und Klimapolitik er-

griffen haben, um erneut zertifiziert zu werden.

Bürgermeister Hermann Acker sei es immer wichtig gewesen, dass Oberndorf nicht

nur am Ball bleibe, sondern seine Potenziale ausbaue, so der Schultes – auch aufgrund der neuen und vertiefenden Impulse für energiepolitisches Han-

deln infolge dieses Instruments.

Hatte man bei der Erstzertifizierung 2015 eine Punktezahl von 63 Prozent erreicht, konnte man sich bei der Rezertifizierung im Jahr 2019 auf 70,4 Prozent steigern. Bei der Verleihung dieser nun dritten Auszeichnung in Folge fehlte mit 74 Prozent nur ein Prozentpunkt zur Auszeichnung in Gold.

Kommunen als Fundament

„Ohne die Kommunen geht es nicht“, sagte Ministerin Thekla Walker und verwies auf deren Funktion als zentrale Mitstreiter auf dem Weg bis 2040 klimaneutral zu wirtschaften, zu heizen, Energie zu erzeugen und mobil zu sein.

Das Prozedere des Zertifizierungsverfahrens habe deutlich gemacht, dass Städte, Gemeinden und Landkreise bereits ambitionierte Klimaschutzkonzepte und -Ideen entwickelt haben.

Zum Kreis derer, die laut der EEA-Präsidentin Gudrun Heute-Blum vorbildliche Arbeit als lokales Fundament leisten, auf welchem die europäische Klimapolitik aufbaue, zähle auch Oberndorf.

■ Oberndorf

Das Stadtarchiv hat werktags nach vorheriger Terminvergabe geöffnet. Anmeldung unter Telefon 07423/77 11 75.

Die Beratungszeiten des Mietervereins sind montags von 16.30 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr.

Das Gebrauchtwarenhaus Kontor der AWO hat von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Das Öffentliche Wohnzimmer im Generationenhaus Linde 13 hat von Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Die „Very Hot Square Dancers“ treffen sich montags um 19.30 Uhr zum Tanzen in der Neckarhalle.

Das Freibad ist montags bis freitags von 6.30 bis 20 Uhr geöffnet. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist das Freibad von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Der Walking- und Nordic-Walking-Treff trifft sich jeden Montag um 18 Uhr am Norma-Parkplatz.

BOLL

Der Treffpunkt 60+ lädt heute um 14 Uhr zum Grillfest ins evangelische Gemeindehaus in Boll ein. Werner Schmid wird mit Akkordeon und Gesang unterhalten. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter vor dem Gemeindehaus statt.

HOCHMÖSSINGEN

Die DRK-Gymnastik-Gruppe „Mach mit – bleib fit“ trifft sich montags von 14 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle. Neuzugänge sind willkommen.

B lle flitzen übers Feld

Das Tenniscamp des TC Bochingen begeisterte wieder den Vereinsnachwuchs.

OBERNDORF-BOCHINGEN. Wie bereits im vergangenen Jahr bereiteten sich die Kinder und Jugendlichen des TC Bochingen über vier Tage beim Tenniscamp auf die bevorstehenden Rundenspiele vor. 56 begeisterte und motivierte Nachwuchsspieler nahmen teil.

Auf dem Plan standen neben dem üblichen Training der Tennis-Fähigkeiten auch Konditions- und Krafttraining. Die fünf Tennistrainer wurden

sowohl beim Training als auch bei der Verpflegung und Beaufsichtigung von zahlreichen Eltern unterstützt, berichtet der Verein.

Popcorn und Chips

Die Höhepunkte des Camps waren zum einen ein Makrameé-Kurs, bei dem Ohringe, Schlüsselanhänger und vieles mehr geknüpft wurden, und zum anderen ein Kinoabend. Bei Popcorn und Chips schau-



Gute Laune herrscht bei allen Teilnehmern des Tenniscamps. Foto: Corina Haag

ten alle gemeinsam einen Film – das Tennisheim platzte dabei fast aus allen Nähten.

Für die Eltern gab es zudem eine Hockete, um gemeinsam quatschen, lachen und Cock-

tails trinken zu können. Zum Abschluss wurde in alter Tradition in jeder Altersklasse ein Doppelschleifchenturnier gespielt, bevor es dann mit Urkunde, Geschenk und Eis wie-

der nach Hause ging.

→ Verein in Kürze:
Internet: www.tc-bochingen.de;
Facebook: tcbochingenev;
Instagram: tc_bochingen

Blumenzupfen auf der Aspenklause

OBERNDORF. Blumenteppeiche sollen in diesem Jahr wieder die Fronleichnamaltäre schmücken. Die Gemeinde St. Michael lädt daher zum Blumenzupfen am Dienstag, 6. Juni, ab 14.30 Uhr auf der Aspenklause ein. Blumenspenden können bereits am heutigen Montag abgegeben werden. Weitere Infos unter Telefon 07423/63 58.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Polizeirevier: 07423/8 10 10
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40

APOTHEKEN

Apotheke am Rathaus Sulz:
Obere Hauptstraße 1,
07454/9 58 10.
Hardter Apotheke: Schramberger Straße 19, 07422/2 29 71.

ÄRZTE

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: wochentags von 19 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst: 19 bis 21 Uhr (0180/6 07 46 11)

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07423/7 81 47
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 7802

Beffendorfer Narren freuen sich über Zuwachs

Bei der Hauptversammlung der Hagen-Henker-Zunft jagt eine gute Nachricht die nächste.

OBERNDORF-BEFFENDORF. Wie ein roter Faden zog sich die Freude über eine „endlich wieder normale Fasnet“ durch die Berichte der Funktionäre der Hagen-Henker-Zunft Beffendorf bei ihrer Hauptversammlung. Präsident Patrick Knöpfle ging in seinem Rückblick auf ein sehr gut besuchtes und erfolgreiches Narrenwochenende ohne negative Zwischenfälle ein. Auch mit dem zahlreichen Auftreten seiner Narren bei den weiteren Umzügen zeigte sich Knöpfle zufrieden und er lobte die Garden mit ihren Leiterinnen. Die zahlreichen Veranstaltungen der eigenen Dorffasnet wurden als überaus gelungen empfunden.

Schriftführer Sven Lemperle konnte einen sagenhaften Anstieg der Mitgliederzahlen auf 521 vermelden, so der Verein in seinem Bericht. Protokollführerin Kerstin Wildermann ließ das Vereinsjahr in Reimform

Revue passieren. Die Kassensprüfer Alexander und Patrick Born bescheinigten dem Kassier Nicolai Handke eine ordnungsgemäß geführte Kasse.

Mitglieder halten die Treue

Ortsvorsteher Roland Lauble beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Bei den Wah-

len wurden Präsident Patrick Knöpfle, Kassier Nicolai Handke, Schriftführer Sven Lemperle, Protokollführerin Kerstin Wildermann und die Elferräte Pascal Flaig, Timo Gaus, Frank Henninger, Georg Kern, Julian Kern und Benjamin Maus in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Ausschuss wurde Florian

Wildermann gewählt.

Ehrennarr Volker Pfau wurde nach 22-jähriger Elferratstätigkeit aus dem Gremium verabschiedet. Er war federführend für die Busorganisation verantwortlich und als Festwirt aktiv. Die Vereinsehrennadel in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft ging an Johanna Fried-

richs, Edeltraud Saur, Nico Simonelli und Günter Sonnenberg. Die Nadel in Silber für 40 Jahre erhielten Frank Haaga, Thomas Jochem, Franziska Rall und Helene Stockmann. Für 25-jährige Treue wurden Petra Gaus, Brigitte Heinzelmann, Franz Kopf und Michael Steuerwald mit der bronzenen Nadel ausgezeichnet.

Für 20-jährige Elferratstätigkeit konnte Timo Gaus zum Ehrennarr ernannt werden. Neues Ehrenmitglied der Hagen-Henker-Zunft ist Jürgen Schaumann, der über 40 Jahre Hagen-Chef und ferner Kassensprüfer und Mitglied des Bürgerball-Ausschusses war.



Die anwesenden Geehrten: Ehrenmitglied Jürgen Schaumann (von links), Florian Staiger (stellvertretender Präsident), Nico Simonelli, Volker Pfau, Johanna Friedrichs, Ehrennarr Timo Gaus, Edeltraud Saur, Thomas Jochem und Patrick Knöpfle (Präsident). Foto: Frank Henninger

→ Verein in Kürze:
Gründungsjahr: 1969
Präsident: Patrick Knöpfle
Mitglieder: 521
Internet: www.hagen-henker.de;
Facebook: Hagen-Henker Zunft;
Instagram: hagenhenker